

Bließ für sich aufgewickelt und zu ordinären Nummern versponnen werden.

Ueber die Leistung eines Spurateurs von der in beiliegender Zeichnung im 20sten Theile der natürlichen Größe dargestellten Construction berichtet die Commission Folgendes: Derselbe lieferte, mit sehr ordinärer amerikanischer Baumwolle bedient, in einer Stunde Arbeitszeit durchschnittlich 10 Kil. oder in zwölf Stunden 110—120 Kil. von vollkommen geöffneter und gereinigter Baumwolle, welche an Qualität einer auf der Reißkrempe gut durchgearbeiteten Baumwolle gleichkam. Bei dieser Qualität und Quantität ist die Leistung des Spurateurs also mit derjenigen von fünf doppelten Reißkrempe von 0,9 Meter Breite zu vergleichen. Die Qualität der Wolle, wie sie vom Spurateur kam, war eher höher, als diejenige der von den Reißkrempe kommenden Wolle; dieß zeigte sich namentlich bei der weiteren Verarbeitung der auf dem Spurateur vorbereiteten Wolle auf den Feinkrempe. Weiterhin enthält der Bericht eine Bestätigung der guten Leistungsfähigkeit des Spurateurs seitens einer Spinnerei in Saarbrücken, welche bereits vier derartige Maschinen benutzt.

Da der Abgang, welchen die Baumwolle beim Durchgange durch die Schlagmaschinen und die Reißkrempe erfährt, keineswegs in allen Spinnereien gleich groß ist und vielmehr von der Beschaffenheit der zu verspinnenden Baumwolle, so wie von dem Zustande, der Regulirungsweise und dem Gange der verschiedenen Maschinen abhängt, so läßt sich zwar zwischen diesen und dem Spurateur ein stricter Vergleich in dieser Beziehung nicht anstellen, jedoch gibt die Commission den Gewinn zum Vortheil des letztern zu 5—5½ Proc. an. Hierzu kommen ferner die geringeren Unterhaltungs- und Anlagskosten, weniger Zinsen für das Anlagscapital, ein geringerer Bedarf an Betriebskraft, so wie eine Verminderung der Löhne; in letzterer Beziehung gibt die Commission an, daß durch die Anwendung des Spurateurs für ein Kilogramm Gespinnst Nr. 30—40 sich eine Ersparniß von 7—8 Cent. herausstelle.

Für die Wattenfabrication erklärt die Commission den Risler'schen Spurateur für ganz vorzüglich. Bisher wurden Watten mittelst gewöhnlicher Krempe hergestellt, an welchen vorn eine große Trommel angebracht ist, auf die sich das durch den Hader ausgekämmte Bließ aufwickelt. Nachdem die Stärke des auf dieser Trommel aufgewickelten Wollenwickels hinreichend groß geworden ist, reißt man ihn auf und nimmt denselben von der Trommel ab, so daß er dann